

WIR ÜBER UNS

NR 56 | MÄRZ / APRIL 2021
DIE KOSTENLOSE
INFORMATIONENZEITUNG
AUS DEM RATHAUS
PEIßENBERG



IN DIESER AUSGABE LESEN SIE

SEITE 1

Jetzt im Frühling steht die Kinderbetreuung wieder am Start. Eltern haben nun die Wahl, welche Einrichtung am geeignetsten ist.

SEITE 2

Das Frühjahr ist auch hier das große Thema: Erst werden Schnee und Eis beseitigt, dann kümmern wir uns um die Blumen und Vögel.

SEITE 3

Mit Neuerungen in den Frühling: Vhs, Kulturverein und Bücherei haben Pläne – und etliche Mitfahrbankerl sorgen für Mobilität.

SEITE 4

Die Gemeindewerke informieren über neue Heilverfahren, geplanten Zählerwechsel und wie wir am besten Strom und Wasser sparen.

KINDERBETREUUNG 2021/2022 ANMELDUNG BIS 12. MÄRZ

TELEFON-SPRECHSTUNDEN 1. BIS 4. MÄRZ



Acht Einrichtungen laden ein (v. l. oben): Kiga Pumuckl, Kiga Regenbogen, Kiga St. Barbara, Kiga St. Johann, Kinderhaus an der Ammer, Kinderhaus am Berg, Kinderhaus im Dorf und Integrativer Hort.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie kann in diesem Jahr leider kein Tag der offenen Tür in den Peißenberger Kindertagesstätten stattfinden.

Um sich über das Konzept der jeweiligen Einrichtungen informieren zu können, gibt es kurze Filme und Flyer auf der Homepage des Marktes Peißenberg. Ebenso stellen sich einige Einrichtungen mit Plakaten an Ihren Gebäuden vor.

Für persönliche Gespräche mit den Leitungen gibt es eine Telefon-Sprechstunde in allen Kindertagesstätten.

DIE EINRICHTUNGEN UND WANN SIE VOM 1. BIS 4. MÄRZ ERREICHBAR SIND

KINDERHAUS PUMUCKL

Zieglmeierstr. 9
Tel. 0 88 03 / 94 43
Mo – Do 7.30 – 9.30 Uhr,
14.30 – 16.30 Uhr
www.pumuckl-peissenberg.awo-obb.de
Leitung: Alexandra Tiefenbrunner

KINDERGARTEN REGENBOGEN

Thalackerstr. 3
Tel. 0 88 03 / 61 357
Mo und Mi 15.00 – 16.30 Uhr,
Di u. Do 9.00 – 11.00 Uhr
www.regenbogen-kiga.de
Leitung: Betina Kreutzer

KINDERGARTEN ST. BARBARA

Hans-Böckler-Str 1
Tel. 0 88 03 / 32 99
Mo – Do 11.00 – 14.00 Uhr
www.peifo.de
Leitung: Kerstin Morgenstern

KINDERGARTEN ST. JOHANN

Oskar-Dietlmeier-Str. 14
Tel. 0 88 03 / 38 97
Mo – Do 9.00 – 11.00 Uhr,
Di u. Do 15.00 – 17.00 Uhr
www.peifo.de
Leitung: Tina Lang

KINDERHAUS AN DER AMMER

Wörther Str. 92
Tel. 0 88 03 / 48 91 74
Mo u. Mi 15.00 – 17.00 Uhr,
Di u. Do 10.00 – 12.00 Uhr

Fragen zum Integrationsplatz

0 88 03 / 63 24 846:
Mo u. Mi 10.00 – 12.00 Uhr,
Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Fragen zum Kindergarten

0 88 03 / 63 24 847
und zur Krippe
0 88 03 / 48 99 421:
Mo – Do 15.00 – 17.00 Uhr
www.fortschritt-bayern.de
Leitung: Kerstin Schwarzer

KINDERHAUS AM BERG

Bergstr. 38
Tel. 0 88 03 / 63 22 0
Mo – Do 9.00 – 10.30 Uhr,
14.00 – 15.30 Uhr
www.kinderhilfe-oberland.de
Leitung: Gisela Kropf

KINDERHAUS IM DORF

Hauptstr. 55-57
Tel. 0 88 03 / 63 22 16
Mo – Do 7.30 – 9.30 Uhr,
14.30 – 16.30 Uhr
www.kinderhilfe-oberland.de
Leitung: Julia Eichberger

INTEGRATIVER HORT

Hauptstr. 25
Tel. 0 88 03 / 48 95 97
Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr,
15.00 – 17.00 Uhr
www.kinderhilfe-oberland.de
Leitung: Max Huber

Da die Einrichtung eines Online-Anmeldeverfahrens für dieses Jahr leider zu kurzfristig ist, erfolgt die Anmeldung für einen Kita-Platz nur schriftlich per Formular (auf der Peißenberger Homepage oder im Rathaus, Zi. 104.) bis spätestens 12. März an die von Ihnen gewünschte Kita.

Bitte geben Sie auch eine oder zwei Alternativen an, falls in einer Einrichtung mehr Kinder angemeldet werden, als freie Plätze zur Verfügung stehen. In diesem Fall werden die Anmeldungen an die zweitgewünschte Einrichtung weitergeleitet.

Viele Informationen finden Sie auch online: www.peissenberg.de/leben/inpeissenberg/kinderbetreuung.html

GRUSSWORT



Liebe Peißenbergerinnen,
liebe Peißenberger,

Der Winter neigt sich dem Ende zu – der Fasching, der unseren Ort zur selben Zeit im letzten Jahr noch fest im Griff hatte, ist zwar weitgehend ausgefallen, dafür hat uns der schneereiche Winter viel Freude bereitet. Zumindest für eine kurze Zeit konnte in Peißenberg eine Loipe gespurt werden und viele haben die Gelegenheit genutzt, um mit den Kindern Schlitten zu fahren oder mit den Tourenski auf den Hohen Peißenberg zu gehen. Einen herzlichen Dank auch an unseren Winterdienst des gemeindlichen Bauhofes, der die Herausforderungen heuer hervorragend gemeistert hat. Jetzt können wir uns auf das Frühjahr freuen und mit den Vorbereitungen dazu beginnen. Zum Beispiel mit unserer beliebten Blumensamenmischung, die Sie noch bis zum 9. April bei uns im

Rathaus bestellen können, oder Sie besorgen schon jetzt Nistkästen für Vögel. Die Anmeldung für die Kindertagesstätten steht an, und heuer gibt es erstmals die Möglichkeit, sich auch online über die Einrichtungen zu informieren. Besuchen Sie das Angebot auf unserer Homepage www.peissenberg.de. Auch unsere Volkshochschule startet am 8. März mit einem interessanten Programm ins neue Semester. Lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich in das Frühjahr starten – ich freue mich darauf!

Frank Zellner

Ihr Frank Zellner, Erster Bürgermeister



Dieses Schneeräumfahrzeug der Bauhof-Flotte hatte jetzt im Winter endlich wieder Arbeit.

WINTERDIENST EINSATZ BILANZ 2020/2021

Auch in diesen Winter hatten die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes aufgrund der schneereichen Tage viel Arbeit.

Zu Beginn der Wintersaison bauten sie 135 Splittkästen auf und füllten sie nach. Neben dem maschinellen Räumen und Streuen haben sie 28 Bushaltstellen, 22 Übergänge und diverse Zugänge per Hand geräumt und gestreut. Zum Winterdienst gehören auch regelmäßige Kontrollfahrten, das Aufbauen von Schnee-

zäunen und -zeichen sowie das Freimachen von Gullys.

24 Mitarbeiter des Bauhofes und zwei des Maschinenrings räumten in bislang 1.944,5 Stunden die örtlichen Straßen frei, neun Räumfahrzeuge, zwei Fußtrupps und ein Kontrollfahrzeug waren unterwegs. Die Fahrzeuge liefen insgesamt 796,85 Stunden und legten dabei 4.050 Kilometer zurück. Bisher gab es 28 Einsatztage, 200 Tonnen Streusalz und 150 Tonnen Splitt wurden verbraucht.

BLUMENSAMEN BESTELLUNG – 9. APRIL ERFREUEN SIE SICH AN DER BLÜTENPRACHT

Die ‚Blumenwiesenwelle‘ in Peißenberg hält an, viele Bürger werten ihre Rasenflächen auf, indem sie Blühmischungen säen.

Bereits im sechsten Jahr bietet die Marktgemeindedas Saatgut ‚Blumenwiese Werratal‘ (Fa. Küpper) an.

Pro Quadratmeter Fläche sind etwa 3 - 5 Gramm Saatgut nötig.

Das ungebeizte Saatgut gibt es in den Größen:

Tüte für ca. 20 m² zu 10,50 Euro

Tüte für ca. 5 m² zu 2,70 Euro

Die Samenbestellung erfolgt im Rat-

haus per E-Mail: (poststelle@peissenberg.de) oder telefonisch (08803-690 -0) bis 9. April, Abholung und Bezahlung vom 26. April bis 7. Mai an der Rathaus-Kasse, Zimmer 6 EG.

Die Blumeneinsaat ersetzt jedoch nicht den ökologischen Wert heimischer Pflanzen, belassen Sie daher im Garten auch ein Stück naturnahe Wiese, die nur zwei- bis dreimal im Jahr gemäht wird!

Tipps gibt es beim örtlichen Gartenbauverein ‚Peißenberg-Ammerhöfe‘: www.garten-peissenberg.de.



Verschiedene Blumen in vielen Farben können in unseren Gärten bald wieder ihren Platz einnehmen.

NISTKÄSTEN FÜR HEIMISCHE VÖGEL TIPPS FÜR DEN EIGENEN GARTEN

Im Frühjahr 2020 hat der gemeindliche Bauhof Vogelnistkästen an öffentlichen Gebäuden, an der Grundschule St. Johann sowie an der Lagerhalle in der Holzerstraße aufgehängt.

Diese Maßnahme ist auch eine Anregung aus der Aktion „StadtGrün naturnah“, bei der Peißenberg mit dem Label in „Silber“ ausgezeichnet wurde.

Während die Schwalbennester an



Der Starenkasten am Bauhof war schnell bewohnt.

der Schule auf neue Bewohner warten, wurden die sechs Starenresidenzen an der Lagerhalle sofort bezogen.

Vogelnistkästen sind eine wichtige Unterstützung für unsere heimischen Vögel, da es für sie oft schwierig ist, geeignete natürliche Höhlen oder Nischen zu finden, die Sicherheit für die Jungen, aber auch kleine Säugetiere und Insekten Schutz vor Nässe und Kälte bieten.

Unterstützen auch Sie durch das Anbringen von Nistkästen im Garten unsere Vögel. Ausrichtung nach Osten oder Südosten ist ideal. Achten Sie darauf, dass natürliche Feinde wie Katzen und Eichhörnchen sie nicht erreichen.

Nistkästen gibt's bei den Oberland-Werkstätten Polling.

Tipps: www.nabu.de/tiee-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten



Optimismus drückt der Kulturverein mit seinen aktuellen Plakaten aus. Hier im Schaukasten am Glückauf-Platz.

KULTUR-VEREIN

GEDULD UND VORFREUDE

In der Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Lockdown konnte der Kulturverein im vergangenen Jahr zumindest drei Veranstaltungen, zwei Konzerte und eine Lesung, durchführen. Seit November aber ist wieder Pause für unsere Live-Kultur. Und die Stühle bleiben noch leer. Aber natürlich geht trotzdem die Arbeit des Kulturvereins im Hintergrund weiter. Das Vorstands-Team trifft sich jeden Monat in einer Videokonferenz, denn hoffentlich bald wird es soweit sein, dass wir, beginnend in kleinem Rahmen, wieder Veranstaltungen durchführen können. Bis dahin brauchen alle, ob Publikum, Künstler oder Organisatoren, weiterhin Geduld. Aber mit der Geduld gepaart wächst auch die Vorfreude auf lebendige Kultur und die Begegnung von Künstlern MIT ihrem Publikum in der Tiefstollenhalle. Infos: www.tiefstollenhalle.de.

RESPEKT! BANNER

GEGEN RASSISMUS

In Peißenberg leben derzeit Menschen aus mindestens 80 verschiedenen Nationen. Aus diesem Grund stellten die Marktgeminderäte Manuela Vanni und Michele D'Amico, sie sind Referenten für Integration, Asyl und Flüchtlinge, einen Antrag für Banner mit der Aufschrift „Respekt! Kein Platz für Rassismus“. Die Banner wurden mittlerweile aufgehängt und sind am Rathaus, an der Glückauf-Halle und an der Tiefstollenhalle zu sehen.



MITFAHR-BANKERL

HIER NIMMT MAN SIE MIT

Zehn Mitfahrhaltestellen wurden von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes montiert und können nun genutzt werden.

DIE STANDORTE

- Ortsausgang Peißenberg Ost
- ehemaliges Krankenhaus
- Robert-Koch-Straße
- Schongauer Straße (Höhe ehem. Fa. Ruprich)
- Schongauer Straße (Höhe Minikreisel)
- Schongauer Straße (Höhe Abzweigung Böbinger Straße)
- Wörther Straße (Höhe Metzgerei Seiler)
- Rigistraße
- Böbinger Straße
- Föhrenstraße



Wer an diesem Schild steht, sollte nicht lange auf eine Mitfahrgelegenheit warten.

PEISSEN-BUCH

UMZUG UND NEUSTART

Auch wenn natürlich noch die Kunden in den neuen Räumen von PeißenBuch in der Hauptstraße 24 fehlen – Katrin Führer ist optimistisch. Sie übernimmt die Buchhandlung von Uschi Einberger, die weiterhin zeitweise dabei sein wird. Einberger freut sich über diese Lösung: „So bleibt mir doch etwas mehr Freizeit. Alles ist perfekt!“. Nach vielen Jahren, die sie sich um das Geschäft kümmerte, übergibt sie es an die Neue aus Hohenpeißenberg. Pastoralreferent Thomas Tralmer stimmte sie am 1. Februar mit einer Segnung der Räume auf den Start ein. „Das Konzept bleibt gleich“, so Führer. Doch hinzu kommt ein schöner Raum, in dem sie Kaffee aus heimischen Röstereien, eigene Backwaren und Lesungen anbietet. Derzeit



Katrin Führer im neuen PeißenBuch, Hauptstraße 24. Mit Click & Collect kann sie ihre Kunden schon bedienen.

versorgen sie Kunden über Click & Collect mit Lesestoff. Und sobald es möglich ist, feiern sie richtig Einweihung. Die Marktgemeinde wünscht einen guten Neustart.

VHS PRO-GRAMM

... UND HEIMAT-FOTOS

Zum Fotowettbewerb „Heimat“ wurden 55 Bilder eingereicht. Gewonnen hat Sonja Lantenhammer mit einem ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Bild von Musikern in Tracht: www.vhs-pfaffenwinkel.de

FRÜHJAHR/SOMMER-SEMESTER

Wir hoffen auf Semesterstart am 8. März. Es gibt rund 230 Kurse und Veranstaltungen, Semesterthema ist „Nachhaltig gut leben?!“.

Das neue Programmheft liegt seit 13. Februar an vielen Stellen aus und steht online. Auf Wunsch senden wir es Ihnen zu.

Sie erreichen das Vhs-Team per E-Mail an vhs@peissenberg.de oder unter 0 88 03 / 690 - 400, Montag bis Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr.

Wir vermissen Sie als Teilnehmende sehr und hoffen, Sie bald wieder in unseren Räumen begrüßen zu können. Immer aktuelle Infos: www.vhs.peissenberg.de



KURZ & KOMPAKT

SILVESTER-SPENDEN

Der Markt Peißenberg bedankt sich bei allen Spendern, die sich an der Aktion „Spenden statt Böllern“ beteiligten. Insgesamt sind 250 Euro eingegangen. Der Erlös wird ausschließlich für gemeinnützige und mildtätige Zwecke in Peißenberg verwendet.

HUNDESTEUER

Am 1. April ist die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2021 fällig. Sie ist unabhängig von der Größe des Hundes und beträgt für den ersten 60 Euro im Jahr, für jeden weiteren 90 Euro. Zweithunde sind auch Hunde, die von verschiedenen Personen in einem gemeinsamen Haushalt gehalten werden.

Für Begleithunde mit Prüfung ermäßigt sich die Steuer um 10 %, für Kampfhunde beträgt sie 1.000 Euro.

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung jedes Hundes, der vier Monate alt ist, zu Beginn der Hal-tung.

Fragen: Steueramt
Tel. 0 88 03 / 690 -167



WWW.PEISSENBERG.DE

BÜCHEREI INFOS

Nach der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist die Bücherei (Stand 11.02.2021) geschlossen. Veranstaltungen können nicht stattfinden.

AUSLEIHEN SIND MÖGLICH ...

- als ‚Click & Collect‘ nach Vorbestellung im Online-Medienkatalog (WebOPAC): <https://webopac.winbiap.de/peissenberg>
- nach Bestellung per E-Mail/Telefon
- in der eMedien-Ausleihe (Onleihe/Biblio PLUS Digital): <https://biblioplus-digital.onleihe.de>

VORBESTELTE UND RESERVIERTE MEDIEN

können Sie nach Terminvereinbarung unter Beachtung der aktuellen Hygienebestimmungen in der Bücherei abholen. Die Leihfristen entliehener Medien werden während der Schließzeit angepasst oder verlängert, (zusätzliche) Versäumnisgebühren fallen nicht an. Rückgabe der Medien ist nach Ende der Schließzeit.

Fragen beantworten wir gerne telefonisch Di – Fr, 10 – 16 Uhr unter Tel. 0 88 03 / 57 30 oder buecherei@peissenberg.de

Alles Gute für Sie & Euch!





HEILVERFAHREN – NEUE BEHANDLUNGS- OPTIONEN FÜR RENTNER*INNEN

IM THERAPIEZENTRUM PRO PEIßENBERG

Die Bundesregierung hat mit dem Grundsatz „Reha vor Pflege“ im Sozialgesetzbuch die Möglichkeit geschaffen, unter bestimmten Voraussetzungen eine medizinische Rehabilitation in Form eines Heilverfahrens in Anspruch zu nehmen. Diese Möglichkeit ist derzeit vielen nicht bekannt.

Ist Ihre Leistungsfähigkeit beeinträchtigt und kann diese mit den einzelnen Maßnahmen, wie Kran-

kengymnastik und Ergotherapie nicht wiederhergestellt werden, sollten Sie mit Ihrem Hausarzt/Facharzt über die Möglichkeit der ambulanten medizinischen Rehabilitation im Therapiezentrum PRO sprechen. Ihr Hausarzt/Facharzt wird dann feststellen ob Sie soweit belastbar sind, dass notwendige Behandlungen durchgeführt werden können und Ihren Leistungsantrag vorbereiten, den Sie dann an Ihre Krankenkasse übermitteln. Die Krankenkasse nimmt dann nach einem positiven Be-



© Therapiezentrum PRO GmbH

Umfangreiche Therapien durch qualifizierte Therapeuten.

scheid mit dem Therapiezentrum PRO Kontakt auf und meldet Sie zur Rehabilitation an.

Wenn Sie sich für diese Möglichkeit interessieren, unterstützen wir Sie gerne bei der Antragsstellung. Haben Sie

Fragen, dann steht Ihnen dazu unsere Sozialdienstmitarbeiterin Frau Häring jederzeit telefonisch unter 08803 6399-399 oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

SPARSAME GERÄTE

STROM UND WASSER SPAREN: ES LOHNT SICH!



Ab 01. März 2021 gibt es das neue Energielabel für Haushaltsgeräte.

Ein niedriger Strom- oder Wasserverbrauch verursacht weniger Betriebskosten und entlastet die Umwelt. Bei vielen Geräten sind die Betriebskosten über die Lebensdauer deutlich höher als ihr Kaufpreis. Besonders sparsame Geräte sparen im Laufe der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten ein als sie in der Anschaffung mehr kosten.

In Deutschland werden Anfang 2021 etwa 3.900 verschiedene Kühl- und Gefriergeräte, 900 Waschmaschinen, 1.800 Spülmaschinen, 400 Wäschetrockner und 70 Waschtrockner im Handel angeboten. Darunter gibt

es einige besonders sparsame Modelle, viele mit mittlerem und leider auch noch einige mit relativ hohem Strom- und Wasserverbrauch.

Die Verbrauchsunterschiede erscheinen oft nur als „Stellen hinter dem Komma“. Davon sollte man sich aber nicht täuschen lassen. Ein Beispiel:

Die sparsamste Kühl-Gefrier-Kombination mit 300 bis 400 Litern Fassungsvermögen spart gegenüber dem ineffizientesten Modell in 15 Jahren rund 900 Euro an Stromkosten ein. Der höhere Anschaffungspreis macht sich also bezahlt.

Wir haben zusammen mit dem Büro Ö-quadrat GmbH für Sie eine Broschüre zusammengestellt, woraus Sie

besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen herauslesen können.

Es soll als Orientierung dienen, wenn man auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten will.

Alle Angaben basieren auf Marktdaten von Dezember 2020.

Die Broschüre finden Sie auf unserer Webseite www.gemeindegewerke-peissenberg.de. Unter der Rubrik „Strom“ - „Strom-Vertrieb“ finden Sie die Rubrik „Energiespartipps“.

ZÄHLERWECHSEL FÜR STROM UND WASSER

Auch dieses Jahr werden wir, die Gemeindegewerke Peißenberg KU, wieder unterwegs sein, um die Zähler auszutauschen, deren Eichfrist sich dem Ende neigt.

Sollten Sie von einem Gerätewechsel betroffen sein, werden Sie von uns im Vorfeld schriftlich benachrichtigt. Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können oder einen Wunschtermin haben, dürfen Sie sich gerne vormittags unter der 08803 690-274 bei Frau Essl melden. Oder Sie senden uns eine E-Mail für Strom an strom@peissenberg.de und für Wasser an wasser@peissenberg.de zu.

Wir bitten zu diesem Termin den Weg zum Zähler freizuhalten.

Bitte geben Sie bei einer Terminvereinbarung unbedingt Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie kontak-

tieren können, falls wir den Termin wegen dringender Arbeiten am Netz nicht einhalten können.

Sollte bei Ihnen ein Stromzählerwechsel anstehen, werden Sie nochmal zusätzlich zwei Wochen vor dem geplanten Termin schriftlich benachrichtigt. In diesem Schreiben ist ein fester Termin mit einem möglichen Ausweichdatum genannt. Sollte keiner dieser Termine möglich sein, dann kontaktieren Sie uns bitte auf oben genanntem Wege.

Die betroffenen Zählerwechsel sind für Sie natürlich kostenfrei.

Die Eichfristen im Überblick:

- Analog (mechanischer) Stromzähler = 16 Jahre
- Digitaler Stromzähler = 8 Jahre
- Wasserzähler = 6 Jahre